

Jahresberichte SV Rosche



1995

SV Rosche v. 1921 e.V.

Einladung

zur

Mitgliederhauptversammlung

Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederhauptversammlung lade ich die Mitglieder herzlich ein.

Zeit : 24. Februar 1996 (Samstag) um 15.30 Uhr

Ort : Sportlerheim Rosche

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung , Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung;
3. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
4. Genehmigung des Protokolls d. Mitgliederhauptversammlung 25.02.95
5. Rechenschaftsbericht der Organsmitglieder und der Kassenprüfer
6. Beschlußfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Bestätigung eines Abteilungsleiters Judo
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Bestimmung der Beiträge für das kommende Haushaltsjahr
10. Genehmigung des Haushaltsplanes 1996
11. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen
12. Ehrungen
13. Anträge
14. Grußworte der Gäste
15. Anregungen und Anfragen
16. Schließung der Sitzung

Die Jahresberichte liegen schriftlich ab dem 16.02.96 an den bekannten Stellen aus.
Nach einem Imbiß wird ein Preisskat und Preisknobeln durchgeführt

Mit sportlichem Gruß

Hallier , 1. Vors.

Jahresbericht 1. Vorsitzender

Es ist schon fast zu einer ständigen Einrichtung geworden, daß ich meinen Bericht beginnen muß mit einem Nachruf. Nachdem im letzten Jahr im Januar Werner Brünger seiner schweren Erkrankung erlegen war, verstarb im Frühjahr der ehemalige Vorsitzende und Mitbegründer des SV Rosche nach dem II. Weltkrieg, Arnold Genning. In der schweren Nachkriegszeit war er zusammen mit einigen anderen engagiert am Wiederaufbau beteiligt. Die Integration der vielen Flüchtlinge, die in Rosche und Umgebung eine neue Heimat suchten und z.T. auch fanden, war ihm und anderen ein besonderes Anliegen. Später widmete er sich der Schiedsrichterei und der Fußballjugend. Legendar sind seine Fahrten zu den damals traditionellen Pfingstturnieren nach Munster. Bis zuletzt nahm er stets interessiert am Vereinsgeschehen teil.

Aus der Sicht des Vorsitzenden war aus finanzieller Sicht die geschäftliche Entwicklung der „Vereinsgaststätte“, besonders spannend, zumal wir keinerlei diesbezügliche Erfahrungen hatten. Noch heute habe ich die ironischen Bemerkungen einiger Teilnehmer der letzten Mitgliederhauptversammlung im Ohr, die ob der kalkulierten Zahlen und unseres Unterfangens, das Heim in Eigenregie zu betreiben, nicht hinterm Berg halten konnten.

Nun ja, ganz ist unsere Kalkulation nicht aufgegangen, zudem haben wir eine Reihe von Investitionen tätigen müssen - und in diesem Jahr werden weitere folgen, z.B. muß eine Musikanlage beschafft werden. Doch insgesamt ist unser Ziel, die Heimkosten einzufahren, erreicht worden. Hier sei ein ausdrücklicher Dank gerichtet an Martin Krahn und seinen Helferinnen und Helfern sowie an das Ehepaar Lindes, das die mühevollen buchungstechnischen Seite abwickelte.

In sportlicher Hinsicht gab es keine gravierenden Rückschläge, für bemerkenswert halte ich immer wieder das Abschneiden unseres sportlichen Aushängeschildes, der I. Fußballherren. Diese Mannschaft hat sich in Sachen Fußball zur Nr. 1 im Kreis Uelzen hochgearbeitet oder besser: hochgespielt. Vor genau 10 Jahren stand die I. Herren des SV Rosche auf Kreisebene noch auf Platz 37 !!! Heute ist sie unbestritten ganz vorne, ihre spielerischen Qualitäten untermauerte sie jüngst wieder anlässlich von drei Hallenturnieren, die sie ausnahmslos souverän gewann.

Im Breiten - bzw. Freizeitsport ist die famose Entwicklung der Rhönradgruppe hervorzuheben - Ergebnis konsequenter Arbeit des Ehepaares Tiede. Eine Kostprobe ihres Könnens gab die Gruppe anlässlich der 725 - Jahr - Feier der Stadt Uelzen - eindrucksvoll!

Auf Grund entsprechender Nachfrage wurde nach einiger Vorplanung eine Judoabteilung ins Leben gerufen. Als Übungsleiter fungiert der Schwarzgurtträger Henning Riedel. Ich hoffe, daß sich diese Abteilung zu einem festen Bestandteil des Sportvereins entwickelt und die Attraktivität des SV Rosche weiter erhöht.

Anlässlich der letzten Mitgliederhauptversammlung stellte der Fußballobmann, Dr. Gernot Hoffheinz, den Antrag, der SV Rosche möge bei der Kommune die Erstellung eines 2. Sportplatzes beantragen. Dieser Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Zum Hintergrund: Vor fünf Jahren beantragte der SV eine Umgestaltung des bestehenden Sportplatzes. Damit sollte auf dem bestehenden Gelände zusätzlich ein Kleinspielfeld gewonnen werden. Nach entsprechenden Planungen durch die Gemeinde / Samtgemeinde wurde der Antrag des SV aus Kostengründen abgelehnt. Diese Ablehnung führte dazu, daß das bestehende Spielfeld völlig überlastet ist: Mittlerweile tummeln sich 10 Fußballmannschaften zum Training / zu den Pflichtspielen auf diesem Platz, dazu gesellt sich natürlich noch die Schule. So ist es auch erklärlich, daß sich die „Rasenfläche“, in einem erbarmungswürdigen Zustand befindet, er ist sowohl für die Kinder wie für die Landesliga -

spieler bisweilen eine Zumutung. Da ich mittlerweile so ziemlich alle Fußballplätze auf Kreis - / Bezirks- u. Landesebene kenne, kann ich ohne Übertreibung feststellen, daß der Roscher Platz mit Sicherheit zu den schlechtesten gehört.

Handlungsbedarf ist also dringend geboten, oder aber der jetzige Platz geht völlig vor die Hunde - und dann wird es erst richtig teuer !

Das Jahr 1996 steht ganz im Zeichen des 75 - jährigen Jubiläums. Die Planungen laufen schon seit Monaten. Eine zeitliche Abfolge der verschiedenen Vorhaben findet sich auf der folgenden Seite. Der Verein wünscht sich rege Beteiligung und einen guten Verlauf aller Veranstaltungen

Abschließend danke ich allen, die zum Gelingen *Sportverein Rosche* beigetragen haben.

Peter Hallier

Termine Jubiläumsjahr 1996

1. Die Rhönradabteilung hat das „ Bundesklasse - Turnen „ der Rhönradturner nach Rosche geholt .
Termin 16. + 17.03.96

Die Sportler benötigen die kleine Halle als Übernachtungsquartier , die große Halle für die Darstellungen .
Die Termine sind bei der Schule bereits gebucht . Alle Übungsgruppen sollten diesen Termin bitte berücksichtigen . Auch sollte geprüft werden , ob andere Vereine der SG an jenem Wochenende die Hallen benötigen . Sie sollten dann ebenfalls informiert werden .

Seitens des SV R . muß die Beköstigung der Sportler (ca. 20 - 25) erfolgen .

Weiterhin ist zu prüfen , ob zu den Wettkämpfen (nur Sonntag) Eintrittsgelder erhoben werden dürfen und wem diese zustehen würden .

Weiterhin ist ein Ausschank zu prüfen / durchzuführen .

2. Die Turnabteilung wird (Termin noch offen) eine Hallenolympiade für Familien durchführen .

3. Die Fußball A.- Jgd spielt am 10.03.96 gegen die I. A.- Jgd des SV St. Pauli Beginn 13.15 Uhr in Rosche

4. 23.03 . 96 Volleyballturnier mit Mannschaften anderer Roscher Vereine

5. Am 13.04. „ lustiger Kegelnachmittag f. Kinder u. Jugendliche ;
21.04. Pokalkegeln für Vereinsmannschaften (alle Roscher Vereine)

6.1 Die Jugendfußballmannschaften werden sich jeweils einen Gegner einladen . Wenn möglich , sollen die Jugendmannschaften jeweils ein Vorspiel der I. / II. Herren bestreiten .

6.2 Von der Jugendfußballabteilung wird ein Zeltlager auf dem Gelände des Roscher Sportplatzes (Schule) für alle Kinder / Jugendlichen des SV durchgeführt (abends mit Disco) Termin : 16. + 17. 08.96

7. Die Herrenfußballer werden am Ende der Spielserie (letzter Spieltag : 02.06.96) oder im Rahmen des Vorbereitungsprogramms Saison 96/ 97 Veranstaltungen durchführen ; evtl. gegen FC St. Pauli I (!)

8. Am Samstag , 22. 06. 96 findet im Gasthaus Kiehn ein Kommers statt . (Beginn 19.30 Uhr) .
Den musikalischen Rahmen werden der MGV und der Spielmannszug der FFW Rosche bilden.
Getränke sind während der offiziellen Veranstaltung frei .
In diesem Rahmen sollen auch bestimmte Ehrungen stattfinden .

9. Am Sonntag , 23.06.96 ist um 9.30 Uhr ein Feldgottesdienst unter Einbindung des Posaunenchores auf dem Sportplatzgelände geplant .

Im Anschluß daran soll es einen Jazzfrühschoppen mit „Reini „ geben .

(die für Nr. 5 + 6 ursprünglichen Termine - 15. + 16. 06 - wurden verworfen , da an diesem Wochenende der Reit - Fahrverein im Klein - Malchau ein großes Reiterfest durchführt)

10.1 Ende Juli / Anfang August TT - Einladungsturnier

10.2 Ende August TT - Gemeindepokal

11.. Der Sportlerball soll am 28.09.96 stattfinden (Gasthaus Kiehn) ;

Änderungen bleiben vorbehalten

GESCHÄFTSBERICHT 1995

Das Geschäftsjahr 1995 war für die Geschäfts- und Kassenführung gekennzeichnet durch einen nochmaligen erheblich erhöhten Geschäftsaufwand. Hatten wir 1995 in unserem Bericht für 1994 darauf hingewiesen, daß sich der Geschäftsaufwand durch den Aufstieg der I. Herren-Fußballmannschaft in die Landesliga sehr erhöht hatte, so ist es im Jahr 1995 durch die Übernahme des Vereinsausschanks in die Regie des S.V. Rosche noch mehr geworden.

Unser Haushalt wuchs in der Einnahme
von DM 123.607,89 in 1994
auf DM 163.844,81 in 1995

und in der Ausgabe
von DM 123.343,97 in 1994
auf DM 164.840,94 in 1995.

Nachstehend die Bilanz des S.V. Rosche für 1995:

B i l a n z

Erträge:

1. Beiträge	DM 42.917,00
2. Allgemeine Zuschüsse	DM 13.268,50
3. Übungsleiterzuschüsse	DM 9.520,00
4. Vermögensverwaltung	DM 220,00
5. Spenden	DM 1.452,50
6. sonstige Einnahmen	DM 1.169,53
7. sportl. Veranstaltungen	DM 15.809,00
8. Werbung	DM 8.990,00
9. gesellschaftl. Veranstaltungen	DM 3.219,26
10. Fußballspenden	DM 34.285,20
11. Vereinsgaststätte	DM 32.993,82

Summe	DM 163.844,81
-------	---------------

Aufwendungen:

1. gesellschaftl. Veranstaltungen	DM	2.669,00
2. allgem. Verwaltungskosten	DM	6.344,34
3. Personalkosten	DM	12.114,61
4. Repräsentation	DM	3.235,34
5. Beiträge an Verbände	DM	4.163,30
6. Fahrbetrieb	DM	4.334,75
7. Sportanlagen	DM	4.094,22
8. Beitragsrückbelastung	DM	82,50
9. Jugendfußball	DM	4.578,15
10. Herrenfußball	DM	40.014,38
11. Vereinsgaststätte	DM	21.997,01
12. Schiedsrichter	DM	1.710,48
13. Turnen / Gymnastik	DM	4.486,97
14. Kegeln	DM	1.957,80
15. Tischtennis	DM	5.517,00
16. Handball	DM	7.150,57
17. Badminton	DM	404,88
18. Leichtathletik	DM	296,50
19. Punktegeld / Auflaufprämie	DM	21.635,00
20. Sportlerheim	DM	9.774,14
21. Busfahrten / Fußball	DM	8.280,00

Summe	DM	164.840,94
--------------	-----------	-------------------

V e r l u s t	DM	996,13
Bestand aus 1994	DM	2.486,94

Bestand per 31.12.1995	DM	1.490,81
-------------------------------	-----------	-----------------

Kasse	DM	35,16
Sparbuch Sparkasse	DM	711,42
Sparbuch Volksbank	DM	12,89
Girokonto Sparkasse	DM	592,82
Girokonto Volksbank	DM	138,52

Bestand per 31.12.1995	DM	1.490,81
-------------------------------	-----------	-----------------

Bei der Aufstellung des Haushaltes für 1995 konnten einige Ansätze in der Einnahme wie in der Ausgabe nur grob geschätzt werden. Niemand konnte z.B. vorhersagen, ob Fußballspenden tatsächlich in der angesetzten Höhe von DM 35.000,00 eingehen werden. Tatsächlich gingen DM 34.285,20 ein, ein tolles Ergebnis.

Ein weiteres Beispiel ist die Vereinsgaststätte:

In der Einnahme wurden	DM 39.000,00
und in der Ausgabe	DM 26.500,00 angesetzt,

so daß ein Gewinn von DM 12.500,00 erwartet wurde.

Tatsächlich erreichten wir in der Einnahme	DM 32.993,82
und in der Ausgabe	DM 21.997,01.

Die Ansätze wurden also weder in der Einnahme noch in der Ausgabe erreicht, doch der Gewinn beträgt immerhin

DM 10.996,81,

so daß wir fast den geschätzten Gewinn erreichen konnten.

Daß der Haushalt ausgeglichen abgeschlossen werden konnte, ist dem disziplinierten Verhalten der einzelnen Sparten zu verdanken, die teilweise im Sinne des Gesamthaushaltes ihre Ansätze unterschritten haben. Hierfür bedanken wir uns bei allen Spartenleitern. Dieses „Vereinsdenken“ erhoffen wir uns auch für die kommenden Jahre.

Der geschäftsführende Vorstand des S.V. Rosche hielt 1995 sieben Sitzungen und der Gesamtvorstand fünf Sitzungen ab. Außer den üblichen Regularien, wie Erörterung der angespannten Kassenlage, der Probleme in den einzelnen Sparten etc. ging es in diesem Jahr zusätzlich um das Jubiläum 1996 - Gründung eines Jubiläumsausschusses - und um die Erstellung eines zweiten Sportplatzes.

Der Mitgliederbestand hat sich 1995 wie folgt entwickelt:

Bestand am 31.12.1994	622 Mitglieder
Austritte in 1995	76 Mitglieder
Eintritte in 1995	61 Mitglieder

Bestand am 31.12.1995	607 Mitglieder
-----------------------	----------------

Im einzelnen waren in den Sparten:

	1994	1995
Badminton	22	23
Fußball	203	206
Handball	55	54
Kegeln	24	21
Leichtathletik	24	19
Tischtennis	45	38
Turnen	285	258
Volleyball	10	10
Summe	668	629

Manche Mitglieder treiben in mehreren Sparten Sport.

Die Altersstruktur unseres Vereins für 1995 sieht wie folgt aus:

0 - 6 Jahre	50 Mitglieder	8,2 %
7 - 14 Jahre	139 „	22,9 %
15 - 18 Jahre	74 „	12,2 %
19 - 26 Jahre	80 „	13,2 %
27 - 40 Jahre	98 „	16,2 %
41 - 60 Jahre	136 „	22,4 %
61 - 99 Jahre	30 „	4,8 %

In der Hoffnung, daß in unserem Jubiläumjahr alle Veranstaltungen den gewünschten Zuspruch haben und erfolgreich verlaufen wünschen wir allen Mitgliedern des S.V. Rosche viel Sport und Spaß.

Reinhard und Elfriede Lindes
(Geschäftsführer und Kassenwartin)

Einnahmen:

1. Beiträge	43.000,00 DM
2. Allgemeine Zuschüsse	13.480,00 DM
3. Übungsleiterzuschüsse	8.000,00 DM
4. Vermögensverwaltung	220,00 DM
5. Fußballspenden	35.000,00 DM
6. Sonstige Einnahmen	3.000,00 DM
7. Sportliche Veranstaltungen (Platzeinnahmen)	16.000,00 DM
8. Werbung	9.000,00 DM
9. Gesellschaftliche Veranstaltungen	5.000,00 DM
10. Vereinsgaststätte	39.000,00 DM

EINNAHMEN - insgesamt	171.700,00 DM
------------------------------	----------------------

Ausgaben:

1. Geschäftsstelle / Allgem. Verwaltungskosten	8.500,00 DM
2. Badminton	500,00 DM
3. Beiträge an Verbände	5.000,00 DM
4. Herrenfußball	64.400,00 DM
5. Gesellschaftliche Veranstaltungen	5.000,00 DM
6. Handball	8.200,00 DM
7. Jugendfußball	8.300,00 DM
8. Kegeln	2.000,00 DM
9. Leichtathletik	400,00 DM
10. Personal (Lohnsteuer)	2.700,00 DM
11. Pkw	5.000,00 DM
12. Repräsentationen	4.000,00 DM
13. Sportlerheim	14.000,00 DM
14. Sportplätze	4.500,00 DM
15. Tischtennis	5.800,00 DM
16. Turnen / Gymnastik	6.500,00 DM
17. Volleyball	400,00 DM
18. Vereinsgaststätte	26.500,00 DM

AUSGABEN - insgesamt	171.700,00 DM
-----------------------------	----------------------

F r a u e n g y m n a s t i k

Jahr für Jahr trifft sich am Mittwoch in der Zeit von

20⁰⁰ bis 21⁰⁰

eine Gruppe von Frauen, die sich durch Gymnastik fit hält.

Aber auch die Geselligkeit wird nicht vernachlässigt. Mit einem gemeinsamen Eisessen am 21. Juni gingen wir in die Sommerpause (Sommerferien).

Am 13. August, dem heißesten Tag des Monats, fand unsere traditionelle Radtour statt. Frühstück im Sportlerheim. Dann ging es los. Die Tour führte vorbei an den Natler Fischteichen zum Sportplatz in Wellendorf, weiter nach Suhrendorf. Dort gab es am Waldteich eine Kaffee- und Kuchenpause. Nach Besichtigung des Mühlenmuseums ging es nun weiter über Nestau zur Göddenstedter Mühle. Hier wurde wieder eine Rastpause eingelegt (es mußte ja dringend der Feuchtigkeitsverlust ausgeglichen werden). Durch die Feldmark wurde wieder zurück nach Rosche geradelt. Da auf dem Roscher Sportplatz ein Fußballspiel ausgetragen wurde ging es zu Gisela Gugel nach Prielip. Hier wurde als Ausklang des Tages gegrillt und sich von den Strapazen erholt.

Am 13. Dezember wurde dann das Sportjahr mit einer urgemütlichen Weihnachtsfeier von allen Gymnastikfrauen dieser Gruppe mit einem schmackhaften Essen beendet.

Die Gymnastikgruppe

Jahresbericht der Turnabteilung

- Bericht der Kinderturngruppen -

Die Turnabteilung besteht aus folgenden Gruppen:

- Eltern- Kind- Gruppe (Dienstag 16-17Uhr für 2-4 jährige Kinder)

Kinderturngrppe für 4-6 jährige (Mittwoch 15-16 Uhr)

" für 6-10 jährige (Mittwoch 16-17 Uhr)

" für 10-12 jährige (Mittwoch 17-18 Uhr)

Turngruppe für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre (Mittwoch 18-19Uhr)

Rhönrad Turnen (Mittwoch 18.30 - 20 Uhr)

Frauenturnen (Dienstag 20 -21.30 Uhr)

Rhythmische Gymnastik(20-21 Uhr am Mittwoch)

Alt- Herren-Turnen (Montag 20-21 Uhr)

In den Kinderturngruppen ist festzustellen, das die Gruppenstärke mit zunehmendem Alter abnimmt. Das Angebot an diese Kinder ist groß und die Schule fordert viel, so daß weniger Zeit übrig bleibt. Trotzdem haben wir aber einige ältere Kinder, die schon vom Eltern-Kind- Turnen, also 10 oder mehr Jahre, bei uns turnen. Ich denke es ist ein Verdienst der Übungsleiter, wenn es gelingt, diese Kinder und Jugendlichen immer wieder neu zu motivieren.

Ein besonderer Spaß ist jedes Jahr die Fahrt zum Kreiskinderturnfest. Wir fuhren mit 34 Kinder nach Bad Bevensen. Unter Mithilfe aller Übungsleiter und vieler Eltern wurde es ein schöner Tag. Auch ein verloren geglaubtes Kind tauchte zu unserer Erleichterung wieder auf. Wir belegten einige erste und viele weitere gute Plätze. Eine besondere Leistung bot unsere 4x100m Staffel, die mit einem riesengroßen Vorsprung gewann.

An unserem Familiensportfest am 15.8. war die Beteiligung sehr gut. Es nahmen 47 Kinder an den Wettkämpfen und zusätzlich 13 Kinder der Eltern-Kind-Gruppe an der bunten Wiese teil. Am Abend , ab 18 Uhr, waren dann 20 Erwachsene und einige Jugendliche bemüht, ihre Leistungen für das Sportabzeichen zu schaffen.

Unser Sportjahr klang mit den Weihnachtsfeiern für die Kindergruppen aus.

Ich möchte Allen für die geleistete Arbeit in der Turnabteilung danken.

Elisabeth Versäumer



Turnen - Sport - Wandersportgruppen

Jahresbericht 1995

Eigentlich müßten wir uns einen neuen Namen zulegen, denn das Turnen ist weitgehend aus unserem Programm verschwunden. Statt dessen gibt es Ausdauertraining und Funktionsgymnastik. Das Spiel zum Abschluß des Abends - meistens Fußball - haben wir jedoch beibehalten, ebenso das Sommertraining auf dem Sportplatz.

Außerhalb unserer Übungsstunden gab es 1995 nur wenige Aktivitäten. Erwähnen möchte ich das Familiensportfest, das wir tatkräftig unterstützt haben, und unsere Radtour. Regina Schulz hatte sie geplant und uns ihre wendländische Heimat am Rieße herum gezeigt. Das Wetter war gut, es gab viel Schönes zu sehen (Landschaft und Kulturelles), und der Kuchen im Café in Gatersleben war auch nicht schlecht!

Weil es ein gelungener Nachmittag war, haben wir Ähnliches für die kommende Saison geplant.

Ulrike Hörner

Rhönradturnen

Jahresbericht 1996

Sehr viel Spaß scheint es auch im 3. Jahr allen Rhönradfreaks zu machen, die Turnerzahl von durchschnittlich 20 Mädels beweist es.

Vor allem für das Schauturnen zu entwerfen und zu üben und dann Anerkennung zu ernten, wie der Auftritt bei der Sportgala in Uelzen machen viel Freude.

Viel Trainingsfleiß und -zeit werden auch dafür in Kauf genommen. Leider gehen solche Aktionen zu Lasten der Leistung. Das Leistungsniveau fiel erheblich, so daß wir keine Teilnehmer für die Landesmeisterschaften 1995 melden konnten und für 1996 melden können. Doch der Nachwuchs ist mit Eifer dabei und war vom Anfangskursus des NTB, der Anfang Juni in Rosche stattfand und mit 80 Teilnehmern aus ganz Niedersachsen sehr gut besucht war, begeistert.

Für 1996 hoffen wir auf weiteren Zuspruch und daß wir das Leistungsniveau steigern und unsere Attraktivität halten können.

Christian & Dagmar Tiede

JAHRESBERICHT DER TISCHTENNISABTEILUNG

Die Rückrunde der Saison 94/95 begann für uns mit einem negativem Paukenschlag. Aufgrund von Besetzungsproblemen mußten wir unsere Damenmannschaft vom Spielbetrieb der Kreisliga zurückziehen. Die Mannschaft lag bis dahin knapp hinter dem TSV Wrestedt/Stederdorf auf der 2. Position.

Damen	Spiele	Punkte
1. TSV Wrestedt/St.	34:17	10: 2
2. SV Rosche	29:23	8: 4
3. MTV Hiebergen II	21:32	4: 6
4. TSV Altenmedingen	22:34	2:10

Erfreulicher sah es da in der Schülermannschaft aus. Durch rege Trainingsbeteiligung standen immer genügend Spieler zur Verfügung. Die Mannschaft belegte so in ihrer ersten Saison den 8. Tabellenplatz.

Abschlußtabelle Saison 1994/95

1 TSV Altenmedingen	16	112	15	32	0
2 MTV Bad Bevensen	16	99	42	26	6
3 SV Sperber Veerßen	16	98	41	25	7
4 TV Uelzen II	16	93	48	21	11
5 TuS Bodenteich II	16	62	74	14	18
6 MTV Hiebergen II	16	51	91	10	22
7 TuS Soltendieck II	16	48	94	9	23
8 SV Rosche	16	32	104	5	27
9 SV Holdenstedt	16	24	110	2	30
		619	619	144	144

Die 1. Herrenmannschaft spielte eine weitestgehend ausgeglichene Rückrunde und konnte die 4. Position halten.

Die 2. Mannschaft erreichte mit 12 : 4 Punkten eine hervorragende Rückrunde. Sie rutschte trotz allem vom 4. auf den 5. Platz ab und vergab mit nur einem Punkt Rückstand den möglichen Aufstieg.

Tabelle für krkl2he per 18.04.95		Spiele	Punkte
1.	SV Sp.Veerssen II	159 : 34	34 : 2
2.	TuS Ebstorf	155 : 85	33 : 3
3.	TSV Altenmedingen III	136 : 69	26 : 10
4.	SV Rosche I	109 : 103	20 : 16
5.	TuS Wieren II	118 : 103	19 : 17
6.	VfL Suderburg II	107 : 118	16 : 20
7.	MTV Bad Bevensen II	113 : 129	14 : 22
8.	TSV Suhlendorf II	92 : 133	13 : 23
9.	MTV Hiebergen IV	60 : 146	5 : 31
10.	SV G.Ripdorf	33 : 162	0 : 36

Tabelle für krkl3he per 01.05.95		Spiele	Punkte
1.	TSV Altenmedingen IV	105 : 38	28 : 4
2.	SV Holdenstedt III	95 : 52	23 : 9
3.	SC K/Westerweyhe III	95 : 61	23 : 9
4.	TSV Wrestedt/St.V	90 : 58	23 : 9
5.	SV Rosche II	93 : 52	22 : 10
6.	SV Holdenstedt IV	67 : 94	10 : 22
7.	TuS Wieren III	53 : 91	10 : 22
8.	SV Holdenstedt V	32 : 104	5 : 27
9.		0 : 0	0 : 0
10.	TTG H/Wellendorf II	32 : 112	0 : 32

Vor der Sommerpause fand der traditionelle Gemeindepokal statt. Die Beteiligung war mit rund 30 Spielern recht ordentlich.

In der Sparte Herren/Hobbyspieler gelang es Herbert (0,5) Scholz, den Seriensieger Dirk Raatz (er gewann in den letzten 6 Jahren) zu bezwingen.

Hier die Sieger in den einzelnen Konkurrenzen:

Hobby

Kieran Potthoff
Anke Michaelis
Marco Schulz
Hiltraut Porwol
Herbert Scholz

Aktive

Lars Kötke
Mareike Diederich
Silvia Balk
Christian Krug

Zwischen den Spielzeiten gelang es uns auch in diesem Jahr zwei neue Spieler für den Herrenbereich zu gewinnen. Zum einen war dies Jürgen Erdmann, der vom Tus Wieren kam und zum anderen Dieter Lühmann, der in den letzten Jahren nicht mehr aktiv war.

Vor der Saison 95/96 nahmen 9 Aktive an den Vereinsmeisterschaften im Herrenbereich teil. Im Modus jeder gegen jeden setzte sich Jürgen Erdmann vor Peter Dorowski und Christian Krug durch.

Im Oktober 1995 fanden die Kreismeisterschaften in Bad Bevensen statt. In der Klasse Schüler C nahm Claas Kupke als einziger Starter des SV Rosche an dem Turnier teil. Bei seiner ersten Teilnahme errang Claas hier auf Anhieb den ersten Rang.

Im Herrenfeld nahmen zuerst 8 und später, als Christian Krug die Halle erreichte, 9 Teilnehmer an den Kreismeisterschaften teil.

Im Doppel scheiterten Peter Dorowski und Jürgen Erdmann knapp im Halbfinale und belegten schließlich einen guten 3. Platz.

Im Einzel lief es noch besser, denn Christian Krug fand sich nach anfänglichen Startschwierigkeiten im Endspiel wieder. Dort unterlag er Reinhard Siegel vom TV Uelzen, der während des gesamten Turniers keinen einzigen Satz abgab. Christian wurde so Vizemeister.

Die Saison 95/96 bestreiten wir mit 3 Mannschaften, einer Schüler- und zwei Herrenmannschaften.

Die Schülermannschaft, die unverändert zur Vorsaison antrat, belegt nach dem Ende der Vorrunde einen guten 6. Platz.

Halbzeittabelle							
				Spiele		Punkte	
1.	TSV Altenmedingen	8		56	8	16	0
2.	TuS Bodenteich II	8		53	17	14	2
3.	SV Sperber Veerßen II	8		40	40	10	6
4.	TSV Bienenbüttel	8		40	39	9	7
5.	MTV Himbergen II	8		44	32	8	8
6.		8		33	46	5	11
7.	TuS Soltendieck	8		29	43	5	11
8.	SV Holdenstedt	8		30	46	5	11
9.	TV Uelzen II	8		2	56	0	16
				327	327	72	72

Die Herrenmannschaften gingen mit dem ZIEL AN DEN Start, mit mindestens einer Mannschaft aufzusteigen. Die Hinrunden liefen recht erfolgsversprechend, denn beide Mannschaften liegen mit einem Punkt Rückstand auf dem 2. Platz. Beide Teams besitzen also die Möglichkeit, aus eigener Kraft den Aufstieg zu schaffen.

2.Kreisklasse, Herren
Abschlußtabelle der Hinrunde 1995/96

Tabelle für krkl2	per 09.12.95	Spiele	Punkte
1.	VfL Suderburg II	69 : 30	14 : 2
2.	SV Rosche I	69 : 37	13 : 3
3.	TSV Altenmedingen III	68 : 44	13 : 3
4.	MTV Himbergen IV	58 : 45	10 : 6
5.	TSV Bienenbüttel V	49 : 53	8 : 8
6.	TSV Suhlendorf II	56 : 59	6 : 10
7.	TSV Wrestedt/St.V	42 : 58	5 : 11
8.	SV Holdenstedt III	40 : 65	3 : 13
9.	SV G.Ripdorf	0 : 0	0 : 0
10.	SV Sp.Veerssen III	12 : 72	0 : 16

3.Kreisklasse, Herren
Abschlußtabelle der Hinrunde 1995/96

Tabelle für krkl3	per 10.12.95	Spiele	Punkte
1.	MTV Bad Bevensen II	64 : 36	16 : 4
2.	SV Rosche II	63 : 37	15 : 5
3.	TV Uelzen	64 : 44	15 : 5
4.	TuS Ehstorf II	63 : 43	15 : 5
5.	TSV Altenmedingen IV	60 : 37	13 : 7
6.	SC K/Westerweyhe III	57 : 44	10 : 10
7.	TuS Wieren II	50 : 57	8 : 12
8.	MTV Himbergen V	45 : 56	8 : 12
9.	SV Holdenstedt IV	38 : 57	6 : 14
10.	SV Holdenstedt V	25 : 63	4 : 16
11.	TTG Hanstedt/W. II	15 : 70	0 : 20

Bei den Minimeisterschaften im Dezember 1995 starteten 12 Mädchen und Jungen, was im Vergleich zum Vorjahr schon als Erfolg zu werten ist. Bei den Mädchen gewann Angela Balk und bei den Jungen siegte Thormen Tetzlaff bei den Jüngeren und Benjamin Zackariat bei den Älteren.

Für das neue Jahr wünschen wir uns, daß unsere Jüngsten bei der Stange bleiben, daß wir auch mal wieder Damen beim Training begrüßen können und daß es mit dem Aufstieg zumindest einer Herrenmannschaft klappt.

gez. Carsten Krahn

J A H R E S B E R I C H T Badminton 1995

Nach der Zwangspause der Herren- und Mixed-Gruppe, von Dezember '94 bis Anfang Februar '95, wurde der Spielbetrieb von allen Teilnehmern wieder aufgenommen.

Durch die Anschaffung des dritten Satzes Netzpfeosten konnten nun alle zur Verfügung stehenden Felder bespielt werden.

Wartezeiten auf ein Spielfeld für die 10 bis 16 aktiven Spieler konnten nun entscheidend verkürzt werden.

Die Jugendgruppe spielt montags in gefestigter Spielerzahl von 8 bis 12 Spielern, geleitet von Bernd Dieter Ott. Bedingt durch den langen, heißen Sommer wurde der Spielbetrieb nur schleppend und langsam wieder aufgenommen. Zum Herbst fanden sich dann doch alle Spieler wieder ein und nehmen den Termin in gewohnter Stätigkeit wahr.

Die Damengruppe, die montags von 18 bis 19 Uhr spielte, wurde mangels Teilnahme nach der Sommerpause eingestellt. Einige Spielerinnen wechselten zum Mittwochstermin über. Der Montagstermin wurde über die Winterzeit der Fußballjugend zur Verfügung gestellt.

Zur Zeit pausiert die Herren- und Mixed-Gruppe wieder einmal, da der Hallentermin von den Oetzener Fußballern noch bis Ende Januar wahrgenommen wird.

Alle Badmintonspieler warten jedoch schon ungeduldig auf den ersten Aufschlag 1996.

Mit sportlichem GruÙe

Thomas Buchhop

Jahresbericht 1995 der Sportkegelabteilung

Der Kegelabteilung gehören 22 Mitglieder an. Am Spielbetrieb nehmen wir mit zwei Herrenmannschaften und einer Gemischten Mannschaft teil. In der Spielserie 1994/95 erreichten die I Herren und die Gemischte Mannschaft mit jeweils 14 : 8 Punkten vordere Mittelfeldplätze. Die II Herren erzielte eine ausgeglichene Bilanz mit 8 : 8 Punkten.

Die Abschlußtabellen der Saison 1994/95

Kreisliga

1. VLK Schweskau I	22 : 0
2. Feierabend Uelzen I	18 : 4
3. KSG Wriedel II	16 : 6
4. SV Rosche I	14 : 8
5. Uhlenköper Uelzen III	14 : 8
6. ESV Uelzen II	12 : 10
7. Gut Glück Clenze I	10 : 12
8. KSG Wriedel III	8 : 14
9. VEK Ebstorf	6 : 16
10. Scharfe Kante Gartow I	4 : 18
11. KSG Uelzen II	4 : 18
12. Blau-Weiß Lüchow	4 : 18



I. Kreisklasse

1. Die Zwölf Uelzen I	16 : 0
2. VfL Böddenstedt I	14 : 2
3. Hansa-Merkur Ue II	10 : 6
4. SV Rosche II	8 : 8
5. KSG Uelzen III	8 : 8
6. Uhlenköper Ue IV	6 : 10
7. Omega Lüchow	4 : 12
8. 009 Bodenteich II	4 : 12
9. VLK Schweskau II	2 : 14

II. Kreisklasse

1. Uhlenköper Ue V	20 : 2
2. Scharfe K. Gartow II	16 : 6
3. Fidele Pumpe Ostedt	16 : 6
4. ESV Uelzen III	14 : 8
5. SV Rosche Gem.	14 : 8
6. VfL Böddenstedt II	12 : 10
7. Feierabend Uelzen II	12 : 10
8. KSG Uelzen IV	8 : 14
9. Gut Glück Clenze Gem.	6 : 16
10. Die Zwölf Uelzen II	6 : 16
11. Fall um Wustrow	4 : 18
12. Scharfe K Gartow III	2 : 20

Am Ende der Punktspielrunde trafen wir uns im Landgasthof Niebuhr zu einer Saisonabschlußfeier mit Essen, Knobeln und Tombola - ein Abend, der uns allen viel Spaß gemacht hat.

Die **Spielsaison 1995/96** verlief bisher nur für die I Herren wie erwartet. Die aktuellen Tabellenstände lauten:

I. Mannschaft	Kreisliga	8 : 2 Pkt.	3. Platz
II. Mannschaft	1. Kreisklasse	6 : 8 Pkt.	6. Platz
Gem. Mannschaft	2. Kreisklasse	4 : 6 Pkt.	6. Platz

Wir rechnen für die 2. Saisonhälfte mit noch besseren Ergebnissen. Die I Herren möchte um den Aufstieg in die Bezirksklasse mitspielen.

Bei den **Kreismeisterschaften 1995** erzielten wir hervorragende Plazierungen. Ursula Hermann holte sich den Kreismeistertitel bei den Damen B. Eine Superleistung - Herzlichen Glückwunsch. Bei den Damen A belegte Anita Schier einen ausgezeichneten 3. Platz. Beide Keglerinnen nahmen an den Bezirksmeisterschaften in Cuxhaven teil. Sie kegelten gute Holzzahlen, konnten aber keine vorderen Plazierungen erreichen. Bei den Herren wurde die Mannschaft "**Kreis-Vizemeister**" hinter den Uelzener Keglern. Im Einzelwettbewerb erkegelten sich M. Dehnke und W. Gugel die Teilnahme am Endkampf der besten Zwölf.

Die **Vereinsmeisterschaften** wurden auf den Kegelbahnen in Ebstorf, Uelzen und Bevensen ausgetragen. Die Männer kegelten 3x200 Wurf, die Damen 3x100 Wurf. Alle Durchgänge wurden gewertet.

Vereinsmeisterin wurde Anita Schier vor Ursula Hermann und Edeltraud Zackariat.

Bei den Männern siegte Wilfried Gugel vor Marc Dehnke und Heinz Assmann.

Am 5. November waren alle Freizeitkegler aus Anlaß des **25-jährigen Bestehens der Kegelbahn in Rosche** zum Jubiläumsturnier eingeladen. 65 Keglerinnen und Kegler sorgten für eine Rekordbeteiligung. Mehr als 3000 Kugeln wurden in die Vollen geschoben.

Die Sieger bei den Damen: 1. Karin Becker, 2. Hanna Drafz,
3. Karin Liss
bei den Herren: 1. Erwin Hartwig, 2. Klaus Niebuhr,
3. Matthias Dehnke.

Die besten Kegler wurden mit Fleischpreisen belohnt.

In der Mannschaftswertung der Damen gewann die "Fröhliche Runde" vor "Scharfe Kante" und "Die Wilde Turbo Neun".

Bei den Herren siegten "Die Namenlosen" vor "Die Heiße Kugel und "Die Kümmerlinge".

Die siegreichen Teams wurden mit den von Klaus Niebuhr gestifteten Pokalen geehrt.

Vor der Sommerpause trafen wir uns mit den Salzwedeler und Winsener Keglerinnen und Keglern zu einem Vergleichskampf auf der Roscher Kegelbahn. Bei diesem Treffen war es auch das Ziel, die vorhandenen Kontakte weiter zu pflegen.

Einen weiteren Vergleichskampf gab es direkt vor Beginn der Meisterschaftsrunde gegen die befreundeten Kegler aus Gartow.

Die Saison ließen wir am 11. Dezember mit einem lustigen Weihnachtskegeln ausklingen. Bei Kaffee, Kuchen und Kerzenschein wurde auch ein bißchen gefeiert.

Mit sportlichem Gruß und "Gut Holz"

(W. Gugel, Abt.-Leiter)



Ein Hinweis für alle, die am Kegelsport interessiert sind:
Wir treffen uns jeden Montag ab 18.00 Uhr zum Training auf der Kegelbahn in Niebuhrs Gasthaus.

Jahresbericht 1995 der Handballabteilung

1995 war sportlich gesehen ein durchwachsenes Jahr für die Handballabteilung. Am aktiven Spielbetrieb nahmen folgende Mannschaften teil:

Herrenmannschaft	[Kreisliga]
männliche B - Jugend	[Kreisklasse]
weibliche A - Jugend	[Kreisklasse]
weibliche D - Jugend	[Kreisklasse]

Bei der **Herrenmannschaft** hingen die Lorbeeren in der Kreisliga erwartungsgemäß sehr hoch, zumal man durch den kurzfristigen Abgang von mehreren Leistungsträgern von Anfang an personell geschwächt war. Zudem gab es mannschaftsinterne Querelen. Alles trug dazu bei, daß der sportliche Erfolg nicht überragend war und man gegen den Abstieg kämpfen muß. Wir hoffen aber einen versöhnlichen Saisonabschluß, den Klassenerhalt, zu erreichen. In der Sommerpause nahmen die Herren an einigen Turnieren teil, bei denen zur Abwechslung die Geselligkeit und nicht unbedingt der sportliche Erfolg im Vordergrund standen.

Im **Jugendbereich** nahmen zum Saisonabschluß 94/95 zwei Mannschaften; weibliche und männliche A - Jugend, am Partille Cup 95 in Göteborg; teil. Ferner wurden zur Saisonvorbereitung mehrere Hallenturniere besucht.

In der laufenden Saison spielen die drei Jugendmannschaften mit unterschiedlichen Erfolgen. Am besten hält sich noch die neu formierte männliche B-Jugend, die wohl einen oberen Tabellenplatz in der Endabrechnung einnehmen wird. Da aus Altersgründen im nächsten Jahr nur eine männliche A-Jugend gemeldet wird, haben wir uns entschlossen, zur Vorbereitung darauf, die jetzige B-Jugend zu den Qualifikationsspielen zur A-Jugend Bezirksklasse anzumelden.

Bei den weiblichen Jugendmannschaften muß die völlig neu formierte D - Jugend, die erstmals überhaupt an einem Punktspielbetrieb teilnimmt, erwartungsgemäß noch viel dazu lernen, um an der Spitze mitzuspielen.

Unsere weibliche A - Jugend spielt mit recht unterschiedlichem Erfolg in der Meisterschaft und hat leider mehrere Spiele sehr unglücklich im letzten Moment verloren.

Leider leidet gerade der weibliche Jugendbereich zur Zeit unter mehreren Problemen :

1. den sehr schlechten Trainingszeiten:

Freitags ab 15.00 - 16.00 Uhr D - Jugend und 16.00 bis 17.30 A - Jugend; da sich doch schon etliche junge Damen in der Ausbildung befinden, kann zu diesen Zeiten kein geregeltes, vernünftiges Training stattfinden.

2. Ist der eigentliche Trainer der Mädchen, Fritz Schneidau, Mitte der Saison aus persönlichen Gründen ausgeschieden. So standen wir vor dem schwierigen Problem, plötzlich zwei Mannschaften ohne Trainer und Betreuer zu haben.

Dank des persönlichen Einsatzes von **Wolfgang Zugier**; der sich sofort bereit erklärte die weibliche A - Jugend zu übernehmen; und der Jugendlichen **Silvia Balk** und **Stefan Seelig**; die zur Zeit die weibliche D - Jugend in Absprache mit Wolfgang Zugier und mir trainieren bzw. betreuen; ist es zumindest bis zum Saisonende gewährleistet, daß die beiden Jugendmannschaften vernünftig versorgt werden.

Es wäre schade, wenn man den weiblichen Jugendlichen Ihre Motivation und Freude am Sport dadurch nehmen müßte, daß sich keine optimale Betreuung ergibt. Hier sei aber auch mal erwähnt, daß bei uns die Bereitwilligkeit der Eltern fehlt, Ihre eigenen Kinder zu unterstützen. In den anderen Vereinen gibt es solche Probleme nicht, da dort die Eltern sich aktiv am Sportleben Ihrer Sprößlinge beteiligen.

Mit sportlichem Gruß

gez. **Michael Kraushaar**

[Handballabteilungsleiter]

Schiedsrichter - Jahresbericht 1995

Der S.V. Rosche, für den fünf Schiedsrichter - darunter zwei Jungschiedsrichter - aktiv sind, kann sich sehr glücklich fühlen, daß der Schiri-Bestand zur Zeit nicht das Sorgenkind der Fußballabteilung ist. Die amtierenden Schiri's sind jedoch weiterhin bereit, weitere Interessenten in ihren Reihen aufzunehmen, da es trotz allem noch an Schiri's mangelt. Wir wär's ???

Zur Zeit sind für den S.V. Rosche die Jungschiedsrichter Fritjof Dorowski und Stefan Gugel aktiv, außerdem weiterhin die Schiedsrichter Matthias Klinger, Wilfried Marks und Hans-Joachim Kohlmei.

Die Bilanz unserer aktiven Schiedsrichter kann sich sehen lassen. Es vergeht kein Wochenende, wo nicht Roscher Schiri's ihr gewiß nicht leichtes Amt voll ausfüllen. Auch sprangen wir mal ein, wenn ein Kamerad seine Ansetzung kurzfristig absagen mußte. Die monatlichen Lehrgänge wurden regelmäßig besucht. Allen Schiedsrichterkameraden unseres Vereins gilt hiermit mein besonderer Dank für ihre Tätigkeit.

Auch der Vereinsführung des S.V. Rosche sei gedankt, denn ohne ihre Unterstützung hätte schon mancher Schiri seine Trillerpfeife an den berühmten Nagel gehängt. Dieses ist aber nicht so, denn einer weiteren guten Zusammenarbeit steht auch im 75. Jahr der Vereinsgeschichte nichts im Wege.

Zum vorgesehenen Anwärterlehrgang im Herbst hatte ich einen jungen Sportler, der das Schiedsrichterhandwerk erlernen wollte. Leider fiel der Lehrgang mangels Beteiligung aus.

Da uns Ende Februar, Anfang März ein neuer Lehrgang ins Haus steht, bitte ich interessierte Sportler, sich an mich zu wenden, wenn sie das schöne Amt eines Schiedsrichters erlernen wollen. Meine Tel.-Nr. 05803/496.

Für die kommenden Spiele wünsche ich meinen Kameraden alles Gute und eine glückliche Hand

Mit sportlichem Gruß

Hans-Joachim Kohlmei

JAHRESBERICHT DER JUGENDFUßBALL - ABTEILUNG

FÜR 1 9 9 5

Der , große Fußball , die Bundesliga, hat zur Zeit Winterpause, die Hallenrunde ist mit der Endrunde des Hallenmasters - Turnier beendet.

Unsere Herrenmannschaften können dem Punktspielbetrieb nicht aufnehmen, der Winter hat alles fest im Griff.

Überall ruht der Ball!

Nein, nicht überall! Die Jugendmannschaften sind aktiv im Einsatz und spielen ihre Hallenrunde. Liebe Leute, schaut einmal hin, mit wieviel Spaß, Einsatz und Können die jüngeren Kinder ihrem Sport betreiben.

Im S V Rosche ist einiges los im Jugendfußball. Alle Altersklassen sind inzwischen wieder vertreten, engagierte und gut ausgebildete Übungsleiter gestalten das Training interessant und abwechslungsreich, sportliche Erfolge sind zu verzeichnen und die Gemeinschaft wird durch viele gemeinsame Erlebnisse gefördert.

Lassen Sie mich diese Aussage durch einige Fakten belegen:

1. JUGENDMANNSCHAFTEN 1995/96

A - Jugend : SG Suhlendorf / Rosche

B - Jugend : SG Rosche / Oetzen / St. / Bankewitz

C - Jugend : SG Rosche / Molzen

D - Jugend SG Rosche / Oetzen - Stöcken

E - Jugend : 2 Mannschaften SV Rosche

F - Jugend : SV Rosche

Mini - F : SV Rosche (nur Training)

Wer hätte das vor einigen Jahren geglaubt?

2. Übungsleiter

A - Jugend : Lars Derwisch, Suhlendorf

B - Jugend : Steffen Grubert, Michael Oetzmann, Rosche

C - Jugend : Gerd Peters, Molzen, Waltraud Wohlmut, Rosche

D - Jugend : Jürgen Grefe, Lars Grefe, Torsten Kohlmei, Rosche

1. E - Jugend : Matthias Tetzlaff, Valentin Kirschner, Rosche

2. E - Jugend : Bernd Haag, Petra Buchhop, Ronald Kupke, Rosche

F - Jugend : Gottfried Görlach, Michael Sperling, Rosche

F- Mini : Marianne Grefe, Rosche

3. Sportliche Erfolge

Die 1. E - Jugend und die C - Jugend schafften den Sprung in die Leistungsklasse.

Mit ihren Trainern Lars Grefe und Torsten Kohlmei wurde die C - Jugend in der Saison 1994 / 1995 Kreispokalsieger.

Auffällig ist, daß die Mannschaft auf ihren Wunsch 2x die Woche trainierte.

4. Gemeinsame Erlebnisse / Gemeinschaft

- Jede Mannschaft unternimmt mit ihrem Betreuern laufend gemeinsam interessante Aktivitäten.
- Im Sommer findet immer ein gemeinsames Saison-Abschlußgrillen mit allen Kindern, Eltern und Betreuern statt.
- Die jüngeren Kinder waren im Badeland in Celle.
- Mit den älteren Kindern konnten wir dank einer großzügigen Spende von den beiden Herrenmannschaften zum Bundesligaspiel

HSV-Hamburg / Eintracht Frankfurt

fahren. Alle hatten eine Sitzplatzkarte.

AUSBLICK

- die Jugendarbeit in der Sparte Fußball des SV Rosche ist " in Fahrt und auf einem guten Weg. "
- In der nächsten Spielzeit wird die A - Jugend durch einen Stamm der jetzigen B - Jugend überwiegend Roscher Spieler, gebildet.
- Wir hoffen, daß der Zulauf an interessierten Kindern und Jugendlichen anhält.
- den engagierten Eltern, Betreuern und Trainern ist D a n k auszusprechen und großes Lob zu erteilen. Bitte macht weiter so.
Gute Betreuer gibt es nie genug. Wir werden auch weiterhin mögliche Interessenten gezielt ansprechen, um sie für unsere Jugendarbeit zu gewinnen.
- Allen Spendern ein herzliches Dankeschön und unterstützt unsere Arbeit auch in der Zukunft.
- Dem " Motoren" der Jugendfußball-Abteilung, Marianne und Jürgen Grefe gilt unsere besondere Anerkennung. Bitte macht weiter so !

Mit sportlichen Grüßen

Das Team der Jugendfußball- Abteilung

gez. Peter Dorowski

Jahresbericht 1. Herren - Landesliga-

Saison 1994/95

Nach einer recht ordentlichen 1. Halbserie und Tabellenplatz 5 mit 16:16 Punkten fuhr unsere Mannschaft zu Beginn der Rückrunde zum wichtigen Spiel nach Stade. Auf einem ungewöhnlichen Grandplatz kam der RSV sehr gut zurecht und siegte deutlich mit 3:1. Es folgte ein Heimsieg gegen unser Nachbarverein TuS Neetze. Der weitere Saisonverlauf brachte recht unterschiedliche Leistungen, u.a. die "übliche" Niederlage gegen LSK II und SV Soltau, Siege wie gehabt gegen BW Bornreihe und Lieblingsgegner SV Munster. Im letzten Saisonspiel ging es gegen TSV Ottersberg um den Tabellenplatz 6. Leider ging dieses Spiel völlig unnötig mit 3:5 Toren verloren. Der Sieger belegte Platz 6, der SV Rosche beendete die Saison mit Platz 7.

Insgesamt hat sich der SV Rosche als Neuling (Aufsteiger) in der Landesliga achtbar aus der Affäre gezogen und gezeigt, daß er in dieser Klasse bestehen kann.

Abschlußtabelle:

JUNI 1995

Landesliga

1 Rotenburger SV	32	90:28 51:13
2 SV Ahlerstedt/O.	32	73:43 48:16
3 SV Soltau	32	83:24 46:18
4 TSV Bassen	32	59:47 37:27
5 Lüneburger SK II	32	65:60 34:30
6 TSV Ottersberg	32	73:65 33:31
7 SV Rosche	32	67:61 31:33
8 SV Drochtersen/A.	32	60:63 31:33
9 TuS Neetze	32	56:59 31:33
10 SV Munster	32	53:60 30:34
11 TuS Fleestedt	32	60:72 28:36
12 TSV Byhusen	32	39:59 28:36
13 SV Bornreihe	32	59:74 27:37
14 VfL Stade	32	42:63 27:37
15 TSV Mulsum	32	63:75 25:39
16 MTV Celle	32	41:80 22:42
17 Teutonia Uelzen	32	32:82 15:49

Saison 1995/96

Zur neuen Saison kam es wieder zu personellen Veränderungen. Den Verein verließen André Fleischer (zurück zum TuS Bodenteich), Martin Möller (SV Eddelsdorf) und leider auch Routinier Ortwin Menke, der neue sportliche Akzente bei seinem Heimatverein SV Hanstedt setzen möchte. Er übernahm die schwere Aufgabe Trainer und Spieler zugleich zu sein. Bei den Zugängen setzte sich der Trend zur Talentförderung fort, nicht weniger als 4 junge Spieler stießen zur Mannschaft:

Stefan Thieme (Defensivspieler) - SC Uelzen 09, A-Jgd.

Alexander Thieme (Torwart) - SC Uelzen 09, A-Jgd.

Kai-Oliver Latzko (Stürmer) - TSV Suhlendorf

Marcus Derwisch (Stürmer) - TSV Suhlendorf, A-Jgd.

Neben den jungen Spielern konnten auch zwei sogenannte "fertige" Spieler von Format zum RSV geholt werden. Uwe SCHNEIDER, zuletzt TSV Wrestedt/Sted., Mittelfeldspieler mit LSK-Erfahrung, suchte eine neue Herausforderung beim SV Rosche. Desweiteren konnte mit Stefan LATZKO aus dem Samtgemeindebereich (Wellendorf) ein überdurchschnittlicher Defensivspieler vom SV Teut. Uelzen begrüßt werden.

Ein kräftezerrendes Sommer-Vorbereitungsprogramm mit positiven Spielergebnissen endete mit dem ersten Bezirkspokal-Spiel. Ein standesgemäßes 7:1 gegen Bezirksklassenvertreter SV Holdenstedt bedeutete den Einzug in Runde 2. Hier brachte ein hochklassiger "Pokal-Krimi" ein 4:3 Sieg n.V. gegen Erzrivale SC Uelzen 09. In der 3. Runde gelang ein deutlicher 4:1 Sieg gegen Union Bevensen.

DER START in die 2. Landesliga-Saison brachte ein Heimspiel gegen Lüneburger SK II. Er endete mit einer enttäuschenden 1:4 Niederlage.

Diesem Fehlstart folgte ein in der 90. Minute durch S. Hennigers Solo herausgeschossener 2:1 Sieg in Ottersberg. Einer unglücklichen Niederlage gegen Aufsteiger Sievern folgte der schon traditionelle Sieg gegen unseren Lieblingsgegner SV Munster(3:0 in M.). DIE BITTERSTEN 14 TAGE DER HINSERIE brachten die Begegnungen in Byhusen und in Soltau. 14(!) Gegentore in 2 Spielen und damit verbundene 2:5 u. 1:9 Niederlagen brachten große Selbstzweifel. Ist die Mannschaft körperlich und geistig nicht fit ? Wurden zu viele Fehler gemacht ? Was meint der Trainer ? Zum Jammern und Diskutieren blieb keine Zeit - die nächsten schweren Spiele standen an und hier fand die Mannschaft zur gewohnten Stärke zurück. Siege gegen Bornreihe, Eintr. Lüneburg und Ahlerstedt brachten einen Platz im Mittelfeld der Tabelle. Die KREISDERBYS brachten für alle Beteiligten große Enttäuschungen. Die erhofften großen Zuschauerzahlen blieben aus, das Niveau der Spiele war schlecht und Siege gab es auch nicht! Ein glückliches 2:2 gegen TuS Bodenteich(beide Treffer in den letzten 10 Minuten) und ein leistungsgerechtes 0:0 gegen SC UE ließ kein Fußballherz schneller schlagen. Die Auswärtsstärke demonstrierte der RSV eindrucksvoll in Neetze, die Heimelf wurde mit 5:1 förmlich deklassiert. Das Ende der Rückserie war sehr versöhnlich. Dank einer guten Leistung wurde ein hochverdientes 1:1 und somit der erste Punkt gegen die LSK-Reserve erspielt. Das letzte Punktspiel begann mit einer großen Enttäuschung, Platzverweis für einen Roscher Spieler bereits nach 4 Minuten! Trotz Unterzahl wurde der SV Drochtersen mit 2:0 besiegt. STARK, eine gute Leistung mit 2 tollen Toren von K.O. Latzko u. Uwe Schneider bescherten einen kaum erwarteten 4. Tabellenplatz. 28 Punkte sind eine gute Basis für eine positive Rückrunde, in der dann auch wieder Andreas Meyer, nach überstandener Knieoperation, dabei sein wird.

Ausschlaggebend für das gute Abschneiden in der Hinrunde:

- wenig Verletzungen
- gute Leistungen der Spieler
- optimale Unterstützung/Betreuung durch Klaus Krowiorz und Oliver Dobs
- gute Abstimmung mit H. Scholz(2.Herren)
- harmonische Zusammenarbeit zwischen Mannschaft, Trainer, Betreuer und Vereins- u. Spartenführung

Vom alten Spielerstamm wurden die gewohnten Leistungen erbracht, wobei man die konstant guten Leistungen des 20-jährigen Timm Sabatino erwähnen muß, ein großes Talent, der sich bei uns sichtlich wohl fühlt und an dem wir hoffentlich noch lange Freude haben werden. Von den NEUEN konnten U. Schneider und Stefan Latzko die Erwartungen erfüllen und das Niveau der Mannschaft weiter steigern. Sie haben sich sehr schnell beim RSV eingelebt. Gute Ansätze zeigte auch K.O. Latzko, der einige schöne Tore erzielte, aber auch spüren mußte, daß in der Landesliga ein schärferer Wind weht. Stefan Thieme hatte das Pech sich in der Vorbereitung zu verletzen. Nach einer Operation ist er nun dabei sich heranzuarbeiten. Sein Bruder Alexander zeigte als Vertreter von Olli Wende in der Vorbereitung, was er kann. Auch ihn hat eine Operation zurückgeworfen. Seit wenigen Wochen hat er das Training wieder aufgenommen.

Bereits im Januar(21.) beginnt die strapaziöse Rückrunde mit 2 Auswärtsspielen in VERDEN und LÜNEBURG. Erster Heimgegner im neuen Jahr ist ausgerechnet SV SOLTAU.

ZIEL der Mannschaft und der Verantwortlichen ist es, im Jubiläumsjahr 1996 einen guten Platz zum Ende der Saison 1995/96 zu belegen.

Mit weiterhin tatkräftiger Unterstützung unserer Zuschauer könnte dieses Ziel erreicht werden.

Tabelle nach 1. Halbserie (Stand 1/95)

1 TSV Bassen	18	34:14	46
2 MTV Soltau	18	44:15	44
3 TSV Sievern	17	34:27	31
4 SV Rosche	18	37:36	28
5 Lüneburger SK II	18	36:23	26
6 SV Munster	18	29:23	26
7 TuS Neetze	18	29:31	25
8 SV Soltau	17	32:21	24
9 MTV Lüdeworth	16	30:30	24
10 SC Uelzen	18	47:48	24
11 SV Drochtersen	18	21:23	23
12 TuS Fleestedt	16	26:27	22
13 TSV Verden	18	26:25	21
14 TSV Ottersberg	16	37:32	19
15 TSV Byhusen	18	30:33	18
16 SV Ahlerstedt	18	31:52	18
17 BW Bomreihe	18	23:44	14
18 Eintracht Lüneburg	18	30:50	13
19 TuS Bodenteich	18	18:40	12

POKAL "Aus" in Mulsum

Ein Böses Erwachen brachte das letzte Pflichtspiel des Jahres am 17. Dezember 1995.

In der 4. Pokalrunde verlor der SV Rosche gegen Bezirksligist TSV Mulsum hoch mit 1:7 und schied aus dem Wettbewerb aus.

Eine absolut indiskutable Leistung verhinderte die Chance auf ein lukratives Pokal-Los im Jubiläumsjahr des RSV - jammerschade!

Hallenturniere in der Winterpause

26.12.1995	Turnier in Wrestedt	<u>1. PLATZ</u>
06.01.1996	Turnier in Lüchow	<u>1. PLATZ</u>
13.01.1996	Turnier in Ebstorf	<u>1. Platz</u>

JAHRESBERICHT II.HERREN

Die Saison 94/95 verlief für uns als Aufsteiger in die Kreisliga sehr gut. Nach Abschluß der Saison belegten wir einen sehr guten 5.Tabellenplatz, der für einen Aufsteiger eigentlich ein erfreuliches Ergebnis ist. Wir haben dabei bis auf Suderburg und Soltendieck gegen jede andere Mannschaft, aus der Kreisliga, punkten können. Auch der direkte Aufsteiger in die Bezirksklasse, SV Germania Ripdorf konnte uns nicht bezwingen, wir haben zweimal unentschieden gespielt. Leider haben wir in der Rückserie ebenso inkonsequent gespielt, wie in der Hinserie, sodaß auch einige leichte Spiele verloren wurden, die uns einen eventuellen, noch besseren Platz gekostet haben.

Die Hinserie der Saison 95/96 war für uns mehr oder weniger eine Serie des Grauens. Unsere Leistungen waren insgesamt für die Kreisliga nicht ausreichend, der letzte Platz war die Folge.

Es gibt sicherlich eine Menge von Ausreden für diese teilweise desolaten Leistungen, die wir in einigen Spielen geboten haben, aber Ausreden helfen uns mit Sicherheit nicht weiter.

Trotzdem möchte ich einige Gründe für die schlechten Leistungen der Mannschaft geben:

- wir konnten durch (meistens) berufliche Gründe nicht so intensiv trainieren, wie es nötig gewesen wäre
- dann die beiden Abgänge von Marco Richter und Erich Meister
- viele verletzte Spieler
- die Mannschaft mußte ständig wegen der Verletzungen umgestellt werden
- einige Spieler konnten nicht an die Leistungen der Vorsaison anknüpfen

Wenn man dieses so ließt könnte der Eindruck entstehen, daß wir uns schon mit dem Abstieg abgefunden haben, dieser Eindruck sollte nicht entstehen, denn wir haben ja noch die Rückserie.

Den ersten kleinen Erfolg konnten wir auch schon in Niendorf mit dem 1:1 verbuchen. Die Mannschaft wirkt insgesamt motivierter als in der Vorrunde, es wird viel besser trainiert (leider unter sehr schlechten Bedingungen, einmal die sehr schlechten Platzverhältnisse zum Anderen besteht kaum die Möglichkeit der Hallennutzung). Einen weiteren Aufschwung erhoffen wir uns von dem Heimkehrer Marco Richter, der so hoffen wir die Mannschaft enorm verstärken wird. Ein weiterer Vorteil dürfte auch noch sein, daß alle 4 Mitabstiegs-konkurrenten in Rosche antreten müssen und wir hoffen mit der Unterstützung unserer Zuschauer diese entscheidenden Spiele zugewinnen.

Zum Schluß kann man eigentlich nur betonen, daß die Mannschaft sich noch lange nicht aufgegeben hat, daß wir alles versuchen werden um auch in der nächsten Saison weiterhin Kreisliga zuspielden.

Bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit der ERSTEN und der DRITTEN Mannschaft, ohne die es uns einige Male nicht möglich gewesen wäre, eine komplette Mannschaft aufs Feld zuschicken. VIELEN DANK!

gez. Herbert Scholz

Halbzeitbilanz der 3. Herren

Im Juni 1995 wurde die 3. Herren, durch die Sportkameraden Uwe Koch, Thomas Grubnau, Adolf Becker und Matthias Dehnke, in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des SV Rosche ins Leben gerufen.

Durch viel Einsatz wurde ein Kader von 23 Spielern, darunter einige neue Mitglieder und auch einige, die ihre Stiefel schon an den Nagel gehängt hatten, aktiviert. Der Kopf der 3. Herren setzt sich zusammen; aus Betreuern und Manager Matthias und Sonja Dehnke, in Zusammenarbeit mit Uwe Koch.

Trainer Di tmar Kutz, in Zusammenarbeit mit Uwe Koch.

Um den Spielbetrieb aufzunehmen, brauchte man natürlich auch Gelder, um einige Anschaffungen zu machen. Da der Verein schon mit einigen Kosten belastet ist, mußten sich natürlich Sponsoren finden.

Daher den Dank an die Sportkameraden:

Andreas Heitsch: Kartoffelhandel : Trikots-Hosen-Stutzen-Werbung

Grill-Imbiss Rosche : Trainingsbälle

Matthias Dehnke : Technolit : Arztkoffer - Netzhaken

Gernot Hoffheinz : Arztpraxis : Medikamente

Niebuhrs-Landgasthof : Zur Rückserie Trainingsanzüge mit Werbung & Eigenbeteiligung der 3. Herren-Spieler

Verein : 2. Spielbälle, 2. Tornetze, 1 Paar Torwarthandschuhe

Der Spielbetrieb der 3. Herren wurde auf den Alten Wald-Sportplatz gelegt. Da dieser in einem katastrophalen Zustand war, wurden mehrere Arbeitseinsätze durch die Spieler der 2. und 3. Herrenmannschaft durchgeführt. Besonderen Dank an den Sportkameraden Matthias Pape, der 2 mal einen Radlader über die Firma Schlademann, Rosche, kostenlos zur Unterstützung heranzog und viel dabei geholfen hat, daß sich der Platz wieder in einem guten Zustand befindet.

Ablauf der Hinserie:

Die 3. Herren fing Anfang Juli mit dem Training an und absolvierte in der Vorbereitung einige Testspiele gegen die Mannschaften:

Sperber Veerßen III
Turnier bei TSV - Soltendieck
Polenauswahl Fa. Heitsch
Altherren Rosche - Bankewitz
SV - Bankewitz II

Nach einigermaßen erfolgreichen Vorbereitungsspielen wurde dann in das Punktspielgeschehen eingegriffen. Man holte in den folgenden Spielen auch die ersten Punkte. Die bei einem gemütlichen Beisammensein auch anständig begossen wurden.

Es hat sich im Laufe der Saison eine gute Kameradschaft untereinander entwickelt, auf die man in der Zukunft bauen kann.

Diesbezüglich wurde mit der II. und Altherrenmannschaft gut kooperiert. In bezug auf Aushilfen von Spielern beiderseits.

Den derzeitigen Stand der 3. Herren entnehmen Sie aus der Tabelle.

Jahresbericht der Fußballabteilung

Einmal im Kreisfußball die Nr.1 zu sein,davon träumten Spieler, Trainer, Betreuer, Vorstand und nicht zuletzt auch die treuen Zuschauer des SV Rosche seit Jahren. Spätestens seit dem Aufstieg in die Landesliga 1994 schien dieser Traum auch realisierbar. Nun - im Jahr des 75. Vereinsjubiläums ist dieser Traum in Erfüllung gegangen. Der SVR steht mit seiner 1. Herrenmannschaft an der Spitze des Fußballs im Kreis Uelzen und belegte zum Jahresende 1995 mit dem 4. Tabellenplatz in der Landesliga eine Spitzenposition in der höchsten Spielklasse auf Bezirksebene.

Die 2. Herrenmannschaft spielt nach ihrem Aufstieg in die Kreisliga, der höchsten Spielklasse auf Kreisebene, vor 2 Jahren zwar nur am Tabellenende mit,müßte aber aufgrund ihres Spielerpotentials den Klassenerhalt noch sicher schaffen können, zumal nicht ganz unwichtige Zugänge in der Winterpause zu verzeichnen waren.

Die neugegründete 3. Herren schlägt sich im ersten Jahr ihres Bestehens recht tapfer und belegt in der Tabelle der 2. Kreisklasse einen Mittelplatz.

So gesehen kann die Fußballabteilung und mit ihr der Verein und seine Anhänger recht stolz auf die Erfolge des Roscher Fußballs und das damit verbundene Renomme im Kreisfußball sein. Bedenkt man zudem, daß der Jugendfußball im SVR sich seit Jahren im Aufwärtstrend befindet und z.Zt. 7 (sieben!) Jugendmannschaften, teils als Spielgemeinschaften, stellt, kann man doch recht zuversichtlich in die Zukunft des Roscher Fußballs blicken.

Wichtig ist natürlich, daß alle Verantwortlichen weiterhin so intensiv und zielstrebig am einmal eingeschlagenen Weg festhalten , ihn weiterhin ausbauen und verfolgen. Dazu gehört insbesondere der kontinuierliche Einbau jüngerer Spieler in die Mannschaften und natürlich auch die weiterhin gute Zusammenarbeit unter den Verantwortlichen und auch die hoffentlich weiterhin bestehende Akzeptanz dieser Arbeit bei Zuschauern und Sponsoren ! Vielleicht gelingt dann auch das, wovon mancher in Rosche selbst heute nicht zu träumen wagt, nämlich auch in den nächsten Jahren im Kreisfußball Spitze zu sein.

Wenn uns auch das bisher Erreichte - gerade im 75. Jubiläumsjahr des SV Rosche - ganz besonders stolz und glücklich macht, so gibt es doch einen Wermutstropfen. Mit insgesamt 10 Fußballmannschaften steht dem SVR nur ein einziger Fußballplatz zur ganzjährigen Nutzung im Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung. Der Waldsportplatz mit seiner fehlenden Infrastruktur ist z.B. in den Wintermonaten zum Training im Herrenbereich gar nicht und für den Spielbetrieb für alle Mannschaften nur noch unter nicht zu verantwortenden Gefahren für die Gesundheit der Spieler nutzbar.Es ist somit das vordringliche Ziel für alle im Fußball verantwortlichen Vereinsmitglieder, hier Abhilfe zu schaffen. Ein zweiter Platz muß her ! Dies ist eine der wichtigsten Aufgaben der allernächsten Zukunft.

Sollte es uns gelingen, den sportlichen Erfolg zu konservieren und gleichzeitig das Objekt „Zweiter Sportplatz“ voranzutreiben, was natürlich nur mit Hilfe der Kommunalpolitiker gelingen kann, an deren Verantwortung für den Sport und die Jugend ich hier noch einmal ausdrücklich appellieren möchte, dann ist mir um den Fußball in Rosche auch nach dem Jahr 2000 nicht bange.

Allen unermüdlichen Mitstreitern und Gönnern, Spielern, Trainern, Betreuern,Vorstand und Zuschauern, ganz besonders aber meinem Stellvertreter Martin Krahn an dieser Stelle mein aufrichtiger Dank für ihre Solidarität, Treue und Mitarbeit . Auf ein gutes Jubiläumsjahr und hoffentlich noch viele erfolgreiche Roscher Fußballjahre !

Dr. Gernot Hoffheinz , Fußballabteilungsleiter

